Wanderwege im UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee

Die Strangen-Halbinsel am Kirchensee (ca. 4 km)

Kurzbeschreibung:
Die ca. 4 km lange Rundtour um den Kirchensee beginnt auf dem Parkplatz neben der Zarrentiner Kirche. Von hier aus erreichen Sie nach wenigen Metern die Uferpromenade. Den dort befindlichen Teufel, mit der Maräne im Netz, lassen Sie vorerst rechts liegen und folgen dem linken Weg, der entlang des Schaalseeufers Richtung Norden führt. Der Besucherhochstand lädt nicht nur zum Beobachten ein, sondern auch zum Innehalten. Neben dem Besucherhochstand befindet sich ein Gedenkstein, dieser ist dem Erbauer des Strangendammes gewidmet. Denn 1911 ließ Paul Brath, ein ehemaliger Apotheker aus Zarrentin, das Festland mit der Halbinsel Strangen auf diese Weise verbinden, die vorher nur über einen Umweg oder mit einer Fähre zu erreichen war.
In den 3o-iger/40-iger Jahren blühte die Strangen-Halbinsel regelrecht auf, ein Fährhaus und Restaurant lockten immer mehr Touristen auf den Strangen und nach Zarrentin. Von alledem ist leider nicht mehr viel zu sehen. Ein alter Zeitzeuge ist die eindrucksvolle Lindenallee, die aus dieser Zeit stammt. Viele Stürme hat sie überlebt, dennoch konnten nicht alle Linden den Orkanen trotzen. Dennoch besteht bei den umgefallenen Linden der unbändige Wille weiterzuleben, wie zu Beginn der Lindenallee auf der linken Seite deutlich zu sehen ist. Alte Fundamentreste die Ihnen links und rechts des Weges begegnen, stammen vom „Schleifen“ der Gebäude Mitte der 70-iger Jahre. Die innerdeutsche Grenzanlage wurde zu dieser Zeit ausgebaut. Die dort lebende Bevölkerung wurden bei der Aktion „Ungeziefer“ zwangsausgesiedelt und an einen weitentlegenen Ort gebracht.
Die Natur hat sich in den vergangenen Jahrzehnten alles wieder zurückerobert.

Routenführung:
Zarrentin am Schaalsee: Kirche, Uferpromenade, Besucherhochstand, Lindenallee, Strangenmoor, südwestliches Ufer am Kirchensee

Wegebeschaffenheit:
- unbefestigter, gepflegter Weg

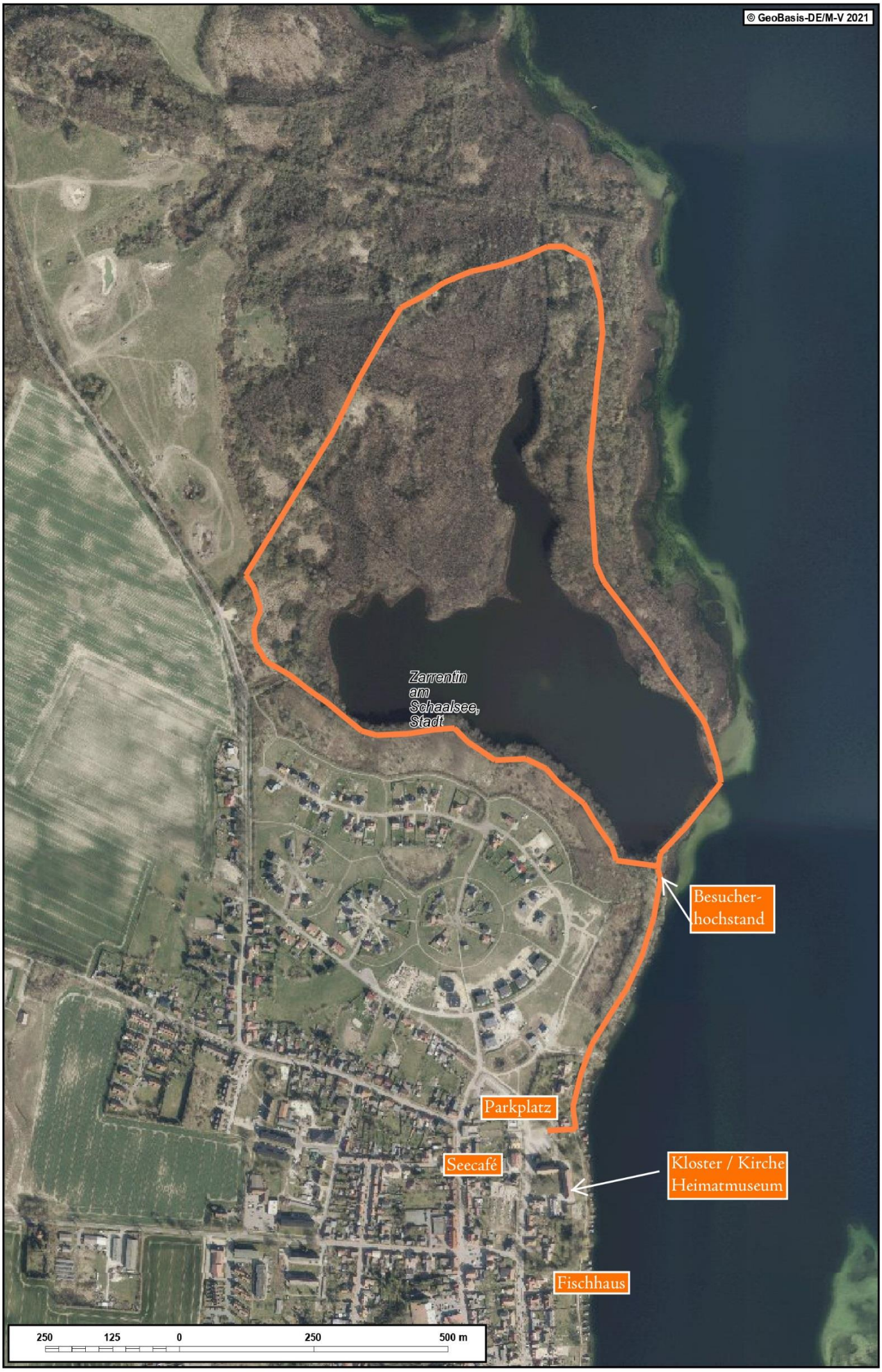
Sehenswertes an der Tour:
- Die Brücke am Strangendamm bietet einen wunderschönen Blick auf den südlichen Teil des Schaalsees, in die Schalißer Bucht und auf den Kirchensee.
- Das Strangenmoor, dass sich auf der Nordwestseite des Kirchensees befindet, ist Brutgebiet für Kraniche.
- Die südwestliche Uferseite des Kirchensees, mit den am Steilhang befindlichen Buchen, dem ausgedehnten Schilfbereich am Kirchensee und den Blick auf die Brücke am Strangendamm.
- Das Zisterzienser-Kloster sowie das Heimatmuseum in der Amtsstraße in Zarrentin am Schaalsee.

Gaststätten / Cafés (mit Kennzeichnung Biosphärenreservatspartner):
- Seecafé, in der Amtsstraße 2A
- Fischhaus – Hotel am Schaalsee, in der Amtsstraße 11

FÜR LEIB UND SEELE
PARTNER
Biosphärenreservat Schaalsee

Herausgeber:
Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe
Wittenburger Chaussee 13
19246 Zarrentin am Schaalsee
Tel.: 0385 58863100
www.schaalsee.de; poststelle@bra-schelb.mvnet.de

Stand: 2022


© GeoBasis-DE/M-V 2021
Zarrentin am Schaalsee, Stadt
Besucher-hochstand
Parkplatz
Seecafé
Kloster / Kirche Heimatmuseum
Fischhaus
250
125
0
250
500 m